

- ⁸⁹ Die Zirbeldrüse. Das dritte Auge. G.L. III, 548.
1. Ziel der Evolution ist Entwicklung des inneren Sehvermögens.
 2. Die okkulte Bedeutung des Auges. G.L. III, 577.
 3. Das „Auge von Taurus, dem Stier“. Die Konstellation Taurus nannte man die Mutter der Enthüllung und die Auslegerin der göttlichen Stimme. G.L. I, 721.
 4. Die Organe des inneren Sehvermögens;
 - a) Das exoterische Organ Zirbeldrüse physisch
 - b) Das esoterische Organ das dritte Auge ätherisch

Anmerkung: Man muss sorgfältig zwischen dem dritten Auge und der Zirbeldrüse unterscheiden.

Siehe G.L. II, 308. „Das dritte Auge ist tot und funktioniert nicht mehr.“ Es hat in der Zirbeldrüse einen Zeugen seiner Existenz zurückgelassen.
 5. Die Zirbeldrüse ist ein kleines, erbsenartiges Gebilde aus grauer Nervensubstanz hinter der dritten Gehirnkammer.
 6. Der Hirnanhang (Hypophyse) steht im gleichen Verhältnis zur Zirbeldrüse (Epiphyse) wie Manas zu Buddhi, oder Denken zu Weisheit. Vgl. G.L. III, 504, 505.
 7. Die Zirbeldrüse erreichte ihre höchste Entwicklung zur Zeit der niedrigsten physischen Entwicklung. G.L. II, 308, 313.
 8. Das dritte Auge besteht in ätherischer Materie:
 - a) Vor dem Kopfe,
 - b) Auf gleicher Ebene mit den Augen.
 9. Es ist ein Energie-Zentrum in Gestalt eines Kraftdreiecks aus:
 - a) Dem Hirnanhang,
 - b) Der Zirbeldrüse,
 - c) Dem Alta-Major-Zentrum.
 10. Das geöffnete dritte Auge verleiht kein direktes Hellsehvermögen, ist aber das Organ, durch welches direktes und sicheres Wissen erlangt wird. G.L. I, 77.
 - a) Der Eingeweihte richtet das Auge auf die Essenz der Dinge.
 - b) Der Asket muss das dritte Auge erwerben, ehe er zum Adepten wird. G.L. II, 651.
 11. Okkulte Schüler sollten wissen, dass das dritte Auge unlösbar mit Karma verbunden ist. G.L. II, 312 Fussnote; II, 316, 320.
 - a) Die fünfte Stammrasse bringt die karmischen Ursachen der vierten Stammrasse (ihrer atlantischen Vergangenheit) zur Auswirkung.
 - b) Weil es die Vergangenheit enthüllt. G.L. II, 297, 320, 813.
 12. Das dritte Auge ist der Spiegel der Seele. G.L. II, 312.
 13. Für das innere geistige Auge sind die Götter ebensowenig Abstraktionen, wie unsere Seele und unser Körper für uns. G.L. I, 694.
 - a) Das innere Auge kann durch den Schleier der Materie hindurch sehen. G.L. I, 694.
 - b) Das geistige Auge enthüllt die übersinnlichen Zustände. G.L. II, 561.
 14. Im geistig neugeborenen Menschen ist das dritte Auge in Tätigkeit. G.L. II, 458.

⁹⁰ Bibel. Sprüche 10, 19.

⁹¹ Bibel. Ev. Johannes, I.